

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 69 (1989)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

März 1989

69. Jahr Heft 3

---

## Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling.

## Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

## Redaktionssekretariat

Regula Niederer

## Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

## Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

## Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

## Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ☎ (057) 33 60 58

## Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 4835-433321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

## Preise

Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

---

## BLICKPUNKTE

---

*Richard Reich*

Hoffnungsträger-Gerede ..... 171

*Willy Linder*

Allgemeininteresse versus Wirtschaftsinteressen ..... 172

*François Bondy*

Rückzüge ..... 175

*Anton Krättli*

«Oppositionelle Stellvertreter» ..... 177

---

## KOMMENTARE

---

### Kann den Parteien geholfen werden?

*Ulrich Pfister*

I. Die unverzichtbare Funktion ..... 181

*Arnold Fisch*

II. Anhänger und Wirkungsfeld ..... 186

---

## AUFSÄTZE

---

*Peter Stadler*

### Eine zwangsläufige Mutation

*1789 und die Folgen*

Peter Stadler sieht in der Französischen Revolution den eigentlichen Beginn der Moderne, weil sie die wirtschaftliche und soziale Struktur veränderte. In Frankreich hatten ihre Errungenschaften Bestand, doch trotz ihrer spezifischen Voraussetzungen hatte die Revolution weltgeschichtliche Wirkung und Spätfolgen bis heute. Nicht nur «Revolution», auch der Begriff «Nation» erhielt erst hier seine volle Bedeutung. Mit der Revolution leben zu lernen, ihren Herausforderungen zu begegnen, bleibt auch heute ein Gebot.

Seite 195

Herbert Lüthy

### Die Menschenrechte — seither

#### Prinzipien als Bewusstseinsfetzen

Herbert Lüthy hat seine Basler Antrittsvorlesung von 1974 gestrafft und überarbeitet und um zwei Abschnitte, die bis in die Gegenwart führen, erweitert. Der letzte dieser Abschnitte, der hier als Vorabdruck erscheint, handelt sowohl von den verschiedenen Auslegungen und Erweiterungen des Begriffs «Menschenrechte» wie vom «Triumph des Marktes» und einem «Utopiedefizit».

Seite 204

François Bondy

### Golo Mann in «Mass und Wert»

#### Zum 80. Geburtstag des Schriftstellers

Zwischen 1937 und 1940 erschien in Zürich die von Thomas Mann gegründete Zeitschrift «Mass und Wert». Golo Mann hat an ihr als Mitarbeiter, später auch als Redaktor mitgewirkt. Es lohnt, nach einem halben Jahrhundert und zum Anlass eines runden Geburtstages, seine Essays und Rezensionen zu lesen, die nicht nur Zeugnisse einer Zeit sind, sondern aktuelles Interesse bewahren. Das gilt namentlich für zwei Betrachtungen zum Thema Marx und Marxismus.

Seite 213

Dieter Arendt

### Dialektpoesie als Weltliteratur

#### Johann Peter Hebels Alemannische Gedichte

Dem Kenner und Liebhaber der «Alemannischen Gedichte» von Johann Peter Hebel ist bekannt, dass die erste Ausgabe anonym erschien, ganz als hielte der Verfasser diese poetischen Versuche im Dialekt nicht für würdig, wie hochsprachliche Dichtung

ernstgenommen zu werden. Aber ihnen widerfuhr, was ihrem wahren Rang entsprach: Sie wurden von dankbaren Lesern angenommen und von der Kritik gelobt. Aus der Reihe der Rezensenten, die für Hebels «Alemannische Gedichte» eintraten, ragt Goethe hervor. Er ist mehrfach auf sie zurückgekommen. Dieter Arendt geht in seinem Aufsatz von diesen Aussagen und Urteilen Goethes aus und stellt in der Folge — unter Beizug zahlreicher Gedicht-Beispiele den Reichtum der Dialektpoesie Hebels dar. Sein Ergebnis, verkürzt formuliert: «Auf ländlich-dörflicher Bühne spielt das Gran Teatro del Mundo».

Seite 219

---

## DAS BUCH

---

Bernhard Gajek

«Alle Briefe waren vortrefflich». Arthur Henkels Auswahl aus Hamanns Korrespondenz ..... 237

Hans Beck

Christen im Widerstand gegen das Dritte Reich ..... 242

Peter Schnyder

«Ich bin ganz Suche». Zur deutschen Ausgabe von Paul Valéry's «Heften» . 246

Alois Riklin

Prager Frühlingserwachen. Die Memoiren von Ota Šik ..... 249

Hinweise ..... 251

---

## NOTIZEN

---

Mitarbeiter dieses Heftes ..... 256